

Im neuen Laden bietet Foto *Peyer* zu tiefen Preisen noch mehr

**Der neue Laden
ist so neu,
dass es noch
kein Bild gibt**

Kleine Chronik der Umbau- Vorgeschichte

ca. 1972

Wir errichten im Atelier ein Gestell, damit wir alle Kino- und Diaprojektoren und auch die Projektionswände aus dem überfüllten Laden herausnehmen können.

ca. 1974

Wir haben im Büro so wenig Platz, dass keines mehr den Stuhl verlassen will, weil sonst sofort ein anderes darauf sitzt (3 Arbeitsplätze für 5 Personen).

ca. 1976

Die Kunden ärgern sich, weil Sie sich oft gegenseitig in unserem Laden behindern. Wir beginnen aus Platzmangel in den Regalen auch noch den Boden mit Waren vollzustellen.

ca. 1977

Je länger je öfter passiert es, dass Kunden vor der Xerox-Fotokopiermaschine Schlange stehen müssen.

1979, Frühjahr

Unser Kollege Beni Stähli überrascht uns mit der Mitteilung, dass er eventuell im neu zu erstellen den Flughafenbahnhof ein Blumengeschäft eröffnen werde. Wir denken an unsere Platzprobleme und wenden uns sofort an den Hausbesitzer, damit wir die Lokalitäten von Beni übernehmen können.

1979, Sommer

Wir beschliessen, so wie Herr Stähli, die Firma Späti Ladenbau mit der Planung des neuen Ladens zu beauftragen. Wir wissen, dass diese eine individuelle und saubere Arbeit leistet, so wie wir uns auch bemühen, es zu tun.

1979, Herbst

Die Verträge mit dem Hausbesitzer können abgeschlossen werden. Der neue Laden wird bestellt (aber unendlich viele Details werden immer wieder geändert).

Anfang 1980

In der Theorie ist alles für den Umbau vorbereitet. Die Modernisierung des von meinem Vater vor 30 Jahren in Höngg eröffneten Geschäftes kann bald in die Tat umgesetzt werden.

**Eine bewährte Leistung
in unserem neuen Laden**

**Freundliche und
persönliche Bedienung**

**Ferien-Service für
Ihre Konica Kamera**

Bald ist es Zeit, an die Ferienvorbereitungen zu denken. Sie überprüfen Ihre Garderobe, Ihre Bade- oder Wanderausrüstung, Sie geben noch Ihr Auto in den Service...

**Kontrollieren Sie auch Ihre Foto-
oder Filmkamera?**

Da besonders viele unserer Kunden mit Konica Fotoapparaten Ihre Bilder aufnehmen, haben wir zwei spezielle Service-Tage organisiert. Ein besonders ausgebildeter

Konica Service-Techniker

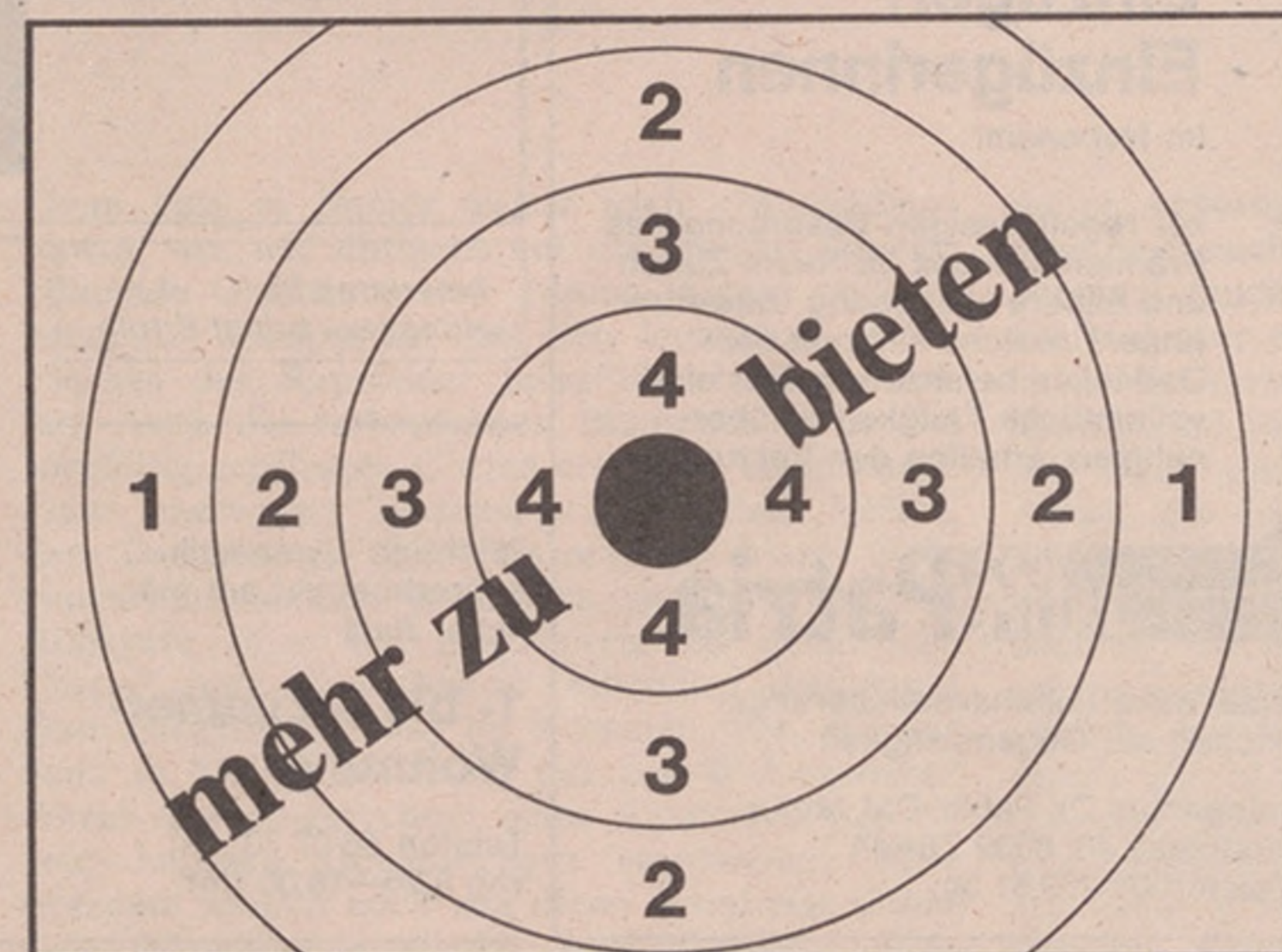
prüft in diesen zwei Tagen bei uns Ihre Kamera auch auf das, was Sie und wir ohne besondere Geräte und Kenntnisse nicht erkennen könnten. Nutzen Sie diesen Gratis-Service um sicher zu sein, dass Sie aus den Ferien gute Bilder nach Hause bringen. Besuchen Sie uns mit Ihrer Konica-Kamera am

**Konica Test-Tag
Donnerstag 5. Juni
Freitag 6. Juni
bei Foto Peyer in Höngg**

**Zur Neueröffnung
am Montag, den 2. Juni**
werden wir jedem Kunden einen Blumengruss überreichen. Für Sie eingekauft bei Blumen-Stähli im Flughafenbahnhof Kloten. Aus Freude über unseren neuen, schönen Laden, aber auch zur Erinnerung an unseren Kollegen Beni Stähli, den sicher viele von unseren Kunden vermissen werden.

**Wir gratulieren
den Geburtstags-Kindern**
die am 2. Juni, unserem Eröffnungstag, Ihren Geburtstag feiern. Zeigen Sie uns Ihren Ausweis, dann zeigen wir Ihnen den Gabentisch, von dem Sie sich nach freier Wahl ein Geschenk aussuchen dürfen.
**Nehmen Sie teil an unserer Eröffnungstags-Freude!
Holen Sie sich Ihr Geschenk
für noch mehr Geburtstags-Freude!**

Unser Ziel



**zu tiefen
Preisen**

**Neue Leistungen bei Foto Peyer
im neuen Laden ab 2. Juni**

**Ganze Woche,
auch montags
geöffnet**

Schon bisher haben Sie bei uns vom schnellen Service für Fotoarbeiten profitiert. Jetzt geht's noch schneller. Von Filmen, die Sie uns am Montag zum Entwickeln abgeben, können Sie am Mittwoch früh, wenn's pressiert sogar am Dienstagabend, fertige Bilder abholen.

**Mehr Raum
für
Kamera-Beratung**

Endlich haben wir jetzt einen geräumigen Teil des Ladens für den Kauf von Kameras speziell einrichten können. Ungestört ob dem oft regen Betrieb in unserem Laden können Sie sich in aller Ruhe Foto- und Filmkameras aussuchen und erklären lassen.

**Komplettes Angebot
in Ilford
Fotopapieren und
Chemikalien**

Die vielen Freunde der Selbstverarbeitung von Schwarz-weiss-Bildern finden jetzt bei uns die ganze Palette von Ilfospeed Fotopapieren und Chemikalien am Lager.

**Occasions-Ecke
Kamera-Eintausch**

Jetzt haben wir für Sie ein permanentes Occasionsfenster eingerichtet. Wir bieten Ihnen damit unsere Hilfe an, wenn Sie Ihre bisherige Kamera verkaufen wollen, und können auch vermehrt alte Kameras im Eintausch übernehmen. Verlangen Sie unsere Umtausch-Offerte.

**Dia- und
Kinoprojektoren
im Laden**

Wir konnten einen Teil des neuen Ladens so einrichten, dass wir unsere grosse Auswahl an Projektoren und Projektionswänden direkt im Laden vorführen können.

**Wollen Sie
selbst testen?**

Weitwinkel-Objektive

Tele-Objektive bis 500 mm

Zoom-Objektive

Makro-Objektive

Tamron-Objektive erhalten Sie zu allen guten Spiegelreflexkameras

Bringen Sie Ihre Spiegelreflex mit

Ein Spezialist der Firma Rumitas, der Tamron Vertretung für die Schweiz, wird Sie bei uns beraten. Sie können alle Objektive auf Ihrer eigenen Kamera ausprobieren. Einen Probe-Farbfilm stellen wir Ihnen gratis zur Verfügung. Der Test wird Ihnen zeigen, welches Objektiv Ihren Wünschen am besten entspricht. Das Resultat wird Sie von den hervorragenden Eigenschaften der Tamron Objektive überzeugen. Der Preis wird Sie angenehm überraschen und wird Ihnen unsere Leistungsfähigkeit beweisen. Und sollten Sie gleich zupacken wollen, erwartet Sie noch eine besondere Überraschung!

**Tamron Objektiv-
Demonstration**

Dienstag 3. Juni

Mittwoch 4. Juni

bei Foto Peyer in Höngg

**Eine bewährte Leistung
in unserem Laden
Fachkundige Auskunft
und Beratung
zu Ihrem Nutzen**



**Bei Foto Peyer
vor 10 Tagen...**

**Montag
2. Juni**

9.00 Uhr

**Neueröffnung
Foto *Peyer***



FITNESS CENTER ☎ 560 111
Wieslergasse 2 / 8049 Zürich

Wir bieten: Solarium, Sauna, Hot-Whirl-Pool

Oeffnungszeiten:	Sauna 4—6 Personen	Einzelpreise:
Montag—Freitag 9.00—21.00	Montag und Mittwoch Nur Herren	Solarium 30 Minuten in Einzelkabine Fr. 15.—
Samstag 9.00—15.00	Dienstag und Donnerstag Nur Damen	Finnische Sauna Fr. 14.—
Sonntag und allgemeine Feiertage geschlossen	Freitag und Samstag Damen und Herren jedoch nur Paare oder Familien	Hot-Whirl-Pool Der Hit aus den USA Fr. 8.—
Tel. Anmeldung und Reservation erwünscht		Alle Abonnemente sind übertragbar

Obst
und Wein
Wegmann



Im Frankental gits wider prima
Höngger Wy.
Versuechet Sie öise mundige
Riesling X Sylvaner und Clevner.

Herrlich gartenfrische Gemüse
und Salate in prächtiger
Auswahl.

Saftige Aepfel und Birnen
aus frischer Ernte.

Ihr Besuch freut uns sehr.

Gebrüder Wegmann

Frankentalerstrasse 60/62
Telefon 56 97 40 und 56 88 38
Unsere Oeffnungszeiten:
8 bis 12, 13.30 bis 18.30, Samstag bis 17.00 Uhr

z'Höngg wohne — z'Höngg schaffe

Für unsere Agentur Zürich-Höngg suchen
wir einen jüngeren, gutausgewiesenen

Buchhaltungs- angestellten

Ihre Tätigkeit umfasst alle Bereiche der
Zweigstellen-Buchhaltung, einschliesslich
telefonischen Kundenkontakt sowie
Stellvertretung des Buchhaltungschefs.

Eine abgeschlossene kaufmännische
Ausbildung und Buchhaltungspraxis
sind Voraussetzungen, die wir von Ihnen
für diese interessante Aufgabe erwarten.

Gute Anstellungsbedingungen und vor-
zügliche Sozialleistungen sind für uns
selbstverständlich. Ihre fachliche Weiter-
bildung werden wir nach Möglichkeit
fördern.

Bitte telefonieren Sie unserer Abteilung
Personal, Herrn W. Mischler, intern 759,
für weitere Informationen oder zur
Anforderung unserer Bewerbungsunter-
lagen. Besten Dank für Ihren Anruf!

8022 Zürich, Telefon 01/220 11 11



**Zürcher
Kantonalbank**

Black & Decker

**Langzeit-Schneider:
Grasschere
MOD-4**

Aufladbarer Akku mit
vier kräftigen NC-Zellen:
Energie für ca. 45 Min!
Kugelgelagertes Spezialmesser
zum Nachschleifen. Inkl. 220 V-Ladegerät
nur **69.—**



Eisenwaren
und Gartengeräte
Meierhofplatz, Tel. 56 73 11
Montag geschlossen

e.buck
rebbergstrasse 52
tel. 44 51 87 / 241 21 13
8049 zürich

sämtliche maler-, tapezierer-
und plastikarbeiten, schriften
neubauten, umbauten und
renovationen

Schweizerische Versicherungs-
Gesellschaft sucht

**Einzüger/
Einzügerinnen**
im Nebenamt

zur regelmässigen Besorgung des
Prämieninkassos im Raum Zürich
und nähere Umgebung. Bewerber-
(innen), welche sich mit dem
Gedanken befassen, später eine
vollamtliche Tätigkeit zu über-
nehmen, erhalten den Vorzug.



Schweizerische Lebensversicherungs-
Gesellschaft auf Gegenseitigkeit

Generalagentur Dr. Fabio Dal Molin
Stockerstrasse 46, 8039 Zürich
oder Telefon 01/202 51 30

Inserieren im
«Höngger» bringt Erfolg

25jährige Gymnastik-
Lehrerin sucht auf mög-
lichst bald

**1- bis 3-Zimmer-
Wohnung**

Telefon 56 07 70
von 8.30—16.00 Uhr

**Bäckerei
Konditorei**



Meierhofplatz, Zürich-Höngg
Telefon 56 07 51

Höngger Spatzen

Quick-Shop



Chäs-Hütte

über 60 reife, gepflegte Schnittkäse
über 60 herrlich mundende Dessertkäse

Taleggio Galbani

ital. Weichkäse

100 g **1.50**

Fontina

der beliebte
Halbweichkäse

100 g **1.50**

Frischprodukte-Markt

Toni-Joghurt

nature und 19 weitere
Aromen im Retourglas

180 g nur **— .55**

Hirz Joghurt

Standard

180-g-Becher nur **— .50**

Toni-Fit-Joghurt

mager

180-g-Bécher nur **— .35**

91 520 verkaufte Joghurts
im Jahr 79, ergibt
305 Joghurts pro
Verkaufstag.
Garantien für frische
Joghurts!

Quick-Shop — der ideale Einkaufsort mit den
Preisvorteilen des Super-Discounts, der
Auswahl und der individuellen
Bedienung des
Fachgeschäftes.

Quick-Shop

8049 Zürich
Limmattalstr. 223

für Kunden
ganze Woche über
Mittag geöffnet

Discountmarkt

Thomy Senf

40% mehr Inhalt

280-g-Tube **1.30**

**Aeschbach
Salatsauce**

7 dl nur

1.85

Nuxo Sonnenblumenöl

kaltgepresst

7 dl nur **4.70**

**Aeschbach
Kräuternessig**

1 Liter

1.60

Getränke-Discount

geöffnet Mo—Fr 8.00—12.00 und 14.00—18.30 Uhr
Sa 7.30—16.00 Uhr durchgehend

- **Riesenauswahl**
- **Tiefstpreise**
- **zentrale Lage**
- **bequem erreichbar**
- **Parkplätze**

(über 100 verschiedene Getränke)
(unschlagbar)
(keine langen Anfahrtswege)
(per Auto, Tram oder zu Fuss)
(eigene, direkt beim Eingang)

Feldschlösschen

Spezial Hopfenperle

3mal 3,3 cl nur **2.50**

Schüwo gemischt

Orange, Citro, Frambi, Cola,
Green Spot — Harass à 12 Liter-
flaschen nur **5.90**

**Im Quick-Shop chaufe isch
de Plausch**

Erlebte – «erliebte» Natur
Zur Ausstellung von Irmgard Glitsch
in der Galerie Zentrum

Beim Betrachten der nahezu siebzig ausgestellten Blumen- und Landschaftsbilder assoziierte ich spontan eine frühe Erinnerung, deren Erlebniswert sich auf seltsame Weise verwandt wusste mit den Gefühlen, die nun in mir durch die Bilder von Irmgard Glitsch hervorgerufen wurden: Ich hatte als Knabe mein erstes «richtiges» Buch geschenkt bekommen eigentlich war es ein schmales Büchlein — (trotzdem!); es war vom liebenswürdigen Karl Heinrich Waggener, hiess «Liebe Dinge» und handelte von allerlei kleinen, alltäglichen Dingen, die eben diesem erlebnisbereiten, gemütvollen Menschen etwas Besonderes bedeuten konnten. Aquarell-Miniaturen voll heiterer Poesie illustrierten das Bändchen, das mich viele Jahre lang fasziniert und meine Fantasie beflügelt hat. Der Titel «Liebe Dinge» sei, so hiess es im Klappentext, auf dreifache Weise zu verstehen: Einmal in Sinne von kleinen, unscheinbaren Dingen, die uns im Alltag, oft kaum wahrgenommen, «geschenkt» würden. Zum andern handle es sich um Dinge, die uns liebgeworden seien, weil wir uns ihnen innerlich verbunden fühlten aufgrund einer vielleicht nur für uns besonderen Begebenheit. Und drittens sei der Titel als Aufforderung zu verstehen: Liebe die kleinen Dinge! Erlebe das Unscheinbare, und Du wirst die grossen Zusammenhänge auch verstehen lernen!

Von dieser Art Gedanken mag auch das Schaffen unserer Künstlerin getragen sein, um so mehr als es sich bei ihren «Objekten» ja nicht nur um Dinge, sondern um lebendige Natur handelt. Was geht doch da durch ein andächtig schauendes Auge hinein und weiter in die meisterliche Hand! Wieviel Liebe zur blühenden Kreatur strahlt uns aus diesen Bildern entgegen! Denn hier sind Details erfasst, die ein nur beobachtendes Auge lediglich zu Akribie verleiten würden; dem meditierenden, schauenden Blick hinter das Vordergründige in dessen erschliessen sie eine ganzheitliche Welt. Eine heile Welt zwar, aber eine mit umschaffender Vorstellungs- und Gestaltungskraft einer «unheilen» Realität abgerungene Welt, bestehend aus Kleinodien des Geschöpflichen.

Viele dieser herrlichen Miniaturwelten schwingen im Rhythmus des Zeitlosen, Klassischen: Sie bestechen durch die perfekt gemeisterte Technik, die nie Selbstzweck wird, und eine realistische Darstellungsweise, die nicht Natur zu kopieren versucht, sondern den lebendigen Reflex des kreatürlichen Seins und die ihm zugrundeliegenden Gesetzmässigkeiten ins Bild hereinholt. Sie weisen hin auf den unausschöpfbaren Sinn in den Aeusserungen der Natur, und manchmal glaubt man, beim Betrachten, den Duft geradezu zu riechen, der alles einschliesst an Zartheit, Licht, Bewegung, Farben- und Formenreichtum. Es manifestiert sich in ihnen der Mut einer Künstlerin, die Ordnung der Welt vom Standpunkt der «Liebe zu den kleinen Dingen» aus zu versuchen; Natur nicht nur

Der beste Weg zur Gesundheit
ist der Wanderweg!

Die vier Pro Patria-Marken 1980 zeigen Aushangsschilder alteingesessener Handwerkerberufe in der Schweiz.

Die Hälfte des Sammlungsertrages aus dem Markenverkauf geht an die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege (SAW).

Die SAW ist 1934 aus dem Volk heraus entstanden und leistet ihre Arbeit auf privater Ebene. Sie verfügt bereits über eine jahrzehntelange Erfahrung im Anlegen von Wanderwegen und betreut kompetent ihre regionalen Sektionen. Für die Planung, den Bau und die Markierung von Wanderwegen schuf sie Richtlinien. Jede Sektion ist in Wanderwegkreise, Bezirke und Teilbezirke eingeteilt, die ihre eigenen Leiter haben und vor allem auch auf Mitarbeiter in den Gemeinden zählen können. Für jeden Bezirk wird zuerst ein Routenplan aller möglichen Wege aufgezeichnet. Diese werden einzeln abgesprochen und müssen den Ansprüchen des Wanderers Genüge leisten. Viel Zeit beansprucht die Ermittlung der Marschzeiten. Eignen sie sich, kommen die Wege auf die Routenkarte der Bezirksleiter. Allenfalls wird mit den Wanderorganen der anschliessenden Regionen Fühlung aufgenommen, um die Wegübergänge zu koordinieren.

Wichtig ist eine genügende Markierung der Fuss- und Wanderwege. Für das Anbringen der Signalisation braucht es das Einverständnis der Grund-



zu erleben, sondern im Werk gewissermassen zu «erleben»: der schöpferische Weg von Irmgard Glitsch.

Der Lebensweg der Künstlerin begann 1895 in Kurland, der damaligen Baltischen Ostseeprovinz, führte über St. Petersburg (Leningrad), durch die Russische Revolution, auf Fluchtwegen nach Berlin, in den Zweiten Weltkrieg, und schliesslich in die Schweiz, wo sie während 23 Jahren in Höngg wohnte; heute lebt sie in Zollikerberg.

Zweimal verlor sie alle bisherigen Arbeiten; und während des Zweiten Weltkrieges starb ihr Gatte, ein Schweizer Verleger. — Alle diese äusseren Daten könnten einen Menschen mit gebrochenem Lebensmut erwarten lassen. Nicht bei Irmgard Glitsch. Sie arbeitete unentwegt weiter, Ausstellungen im In- und Ausland bis in die USA folgten sich; u. a. entstanden viele weltbekannte Motive für «Stoffel-Tüchlein» in ihrem Atelier. 1946 wurde sie als Lehrerin an die Textilfachschule Zürich berufen; der damalige Direktor war kein

Geringerer als der bekannte Künstler Johannes Itten, dessen Werke internationales Ansehen geniessen. Und es ist wohl mehr als ein glücklicher Zufall, dass Irmgard Glitsch ihren nun 85. Geburtstag gerade in Höngg, nicht nur mit einer Einzelausstellung feiert, sondern sich auch an der von Frau Anneliese Itten angeregten Ausstellung «Höngger sehen Höngg» im Ortsmuseum beteiligt.

In der Galerie Zentrum dauert die Ausstellung bis am 5. Juli; während dieser Zeit wird die Künstlerin jeweils am Samstag, zwischen 13.30 und 16.00 Uhr in der Galerie anwesend sein, um sich mit Freunden, Bekannten und selbstverständlich allen Liebhabern ihrer Kunst ungewungen treffen und unterhalten zu können, bei Kaffee, Tee und Kuchen! Die «Hönggerin» Irmgard Glitsch freut sich auf diese Plauderstündchen — und ich selbst habe erfahren, dass nicht nur die Begegnung mit ihren Werken, sondern auch jedes Gespräch mit dieser innerlich so reichen Künstlerpersönlichkeit ein besonderes Erlebnis darstellt. Liebe Dinge...

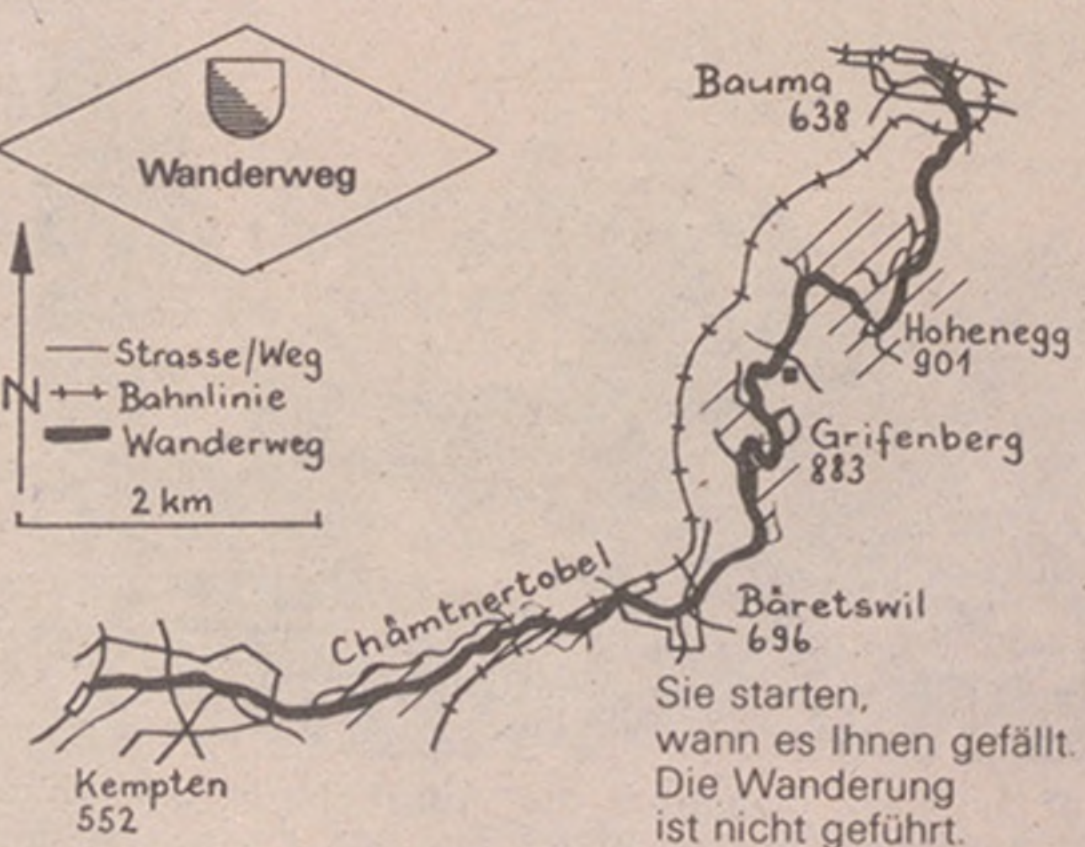
Alois Steiner

Wasserfall- und
Dampfbahnromantik

Ausflugsvorschlag Bauma — Lochbachtobel — Bärenswil

Eine ganz ungewöhnliche Einladung der Zürcherischen Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege, des Dampfbahn-Vereins Zürcher Oberland und der Kantonalbank: Von Bauma weisen die gelben Zeichen zum bekanntesten der Guyer-Zeller-Wege — dem Aufstieg durch das Lochbachtobel zur Hohenegg, an Wasserfällen vorbei, die man hier «Giessen» nennt.

Nach zweidreiviertel Stunden ist Bärenswil erreicht. Jeden 1. und 3. Sonntag vom Mai bis Okto-



ber wartet hier für die Rückfahrt eine echte Dampf-Eisenbahn. Kohle-, Rauch- und Dampf-Romantik nach alter Väter Sitte. Andererseits lockt ein zweites romantisch-kurzweiliges Wildbachtal, das Chämtertobel, mit Brücken, Treppen, Waldlehrpfad, einem Wasserfall von schauerlicher Höhe, einem Waldweiher, interessanten alten Kraftübertragungen mit Drahtseilen usw. zum Weiterwandern nach Kempen. Nur dreiviertel Stunden. Busverbindungen nach Bärenswil und Bauma.

Auch für diesen kombinierten Vorschlag legt die Kantonalbank gratis an allen Schaltern Routenbeschriebe mit Kartenskizze, Höhen- und Zeitangaben samt heimatkundlichen Hinweisen auf.

Nicht nur Algebra
und Vorvergangenheit

Den Kindern das Lesen und Schreiben beizubringen, darf nur ein Teil der Schule sein. Ebenso wichtig ist eine wirksame Vorbereitung auf das Leben, ist das Lernen von Strategien zur Problemlösung. In dieser Hinsicht kommt einer umfassenden Gesundheitserziehung im allgemeinen sowie der Drogen- und Alkoholerziehung im speziellen besondere Bedeutung zu. Im gemeinsamen Gespräch mit den Schülern müssen Scheinlösungen — etwa dass man Probleme durch Alkohol oder durch illegale Drogen zu verdrängen sucht — auch als Scheinlösungen entlarvt werden. Alternativen müssen aufgezeigt werden.

Eine der wichtigsten Aufgaben des VVA, des Verbandes Volksaufklärung über den Alkoholismus, ist es, zusammen mit der Schweizerischen Fachstelle für Alkoholprobleme, SFA, zeitgemässe Hilfsmittel für eine wirksame Drogen- und Alkoholerziehung zu schaffen. Das Angebot muss vielfältig sein: Schullektionen, Erziehungsprogramme, Diaschauen, Filme, aber auch Ausbildungskurse für Erzieher. Vermittelt wird nicht Moralien, sondern echte Lebenshilfe — sachlich, instruktiv, dem jeweiligen Alter der Kinder angepasst.

VVA und SFA können diese Aufgabe nur erfüllen, weil sie auf die Unterstützung zahlreicher Mitbürgerinnen und Mitbürger rechnen dürfen. In diesen Tagen finden Sie wiederum einige schmutzige Rosenkarten der bekannten Malerin Anne-Marie Trechslin in Ihrem Briefkasten. Ich danke Ihnen im voraus bestens dafür, dass auch Sie mit einer Spende an den VVA, Postcheckkonto 10-2600, Lausanne, die Weiterführung dieser wichtigen Erziehungsarbeit ermöglichen helfen.

Dr. h. c. Carl Stemmler-Morath, Basel
Präsident des VVA

Deutliche Sprache
des neuen Erzbischofs
von Canterbury

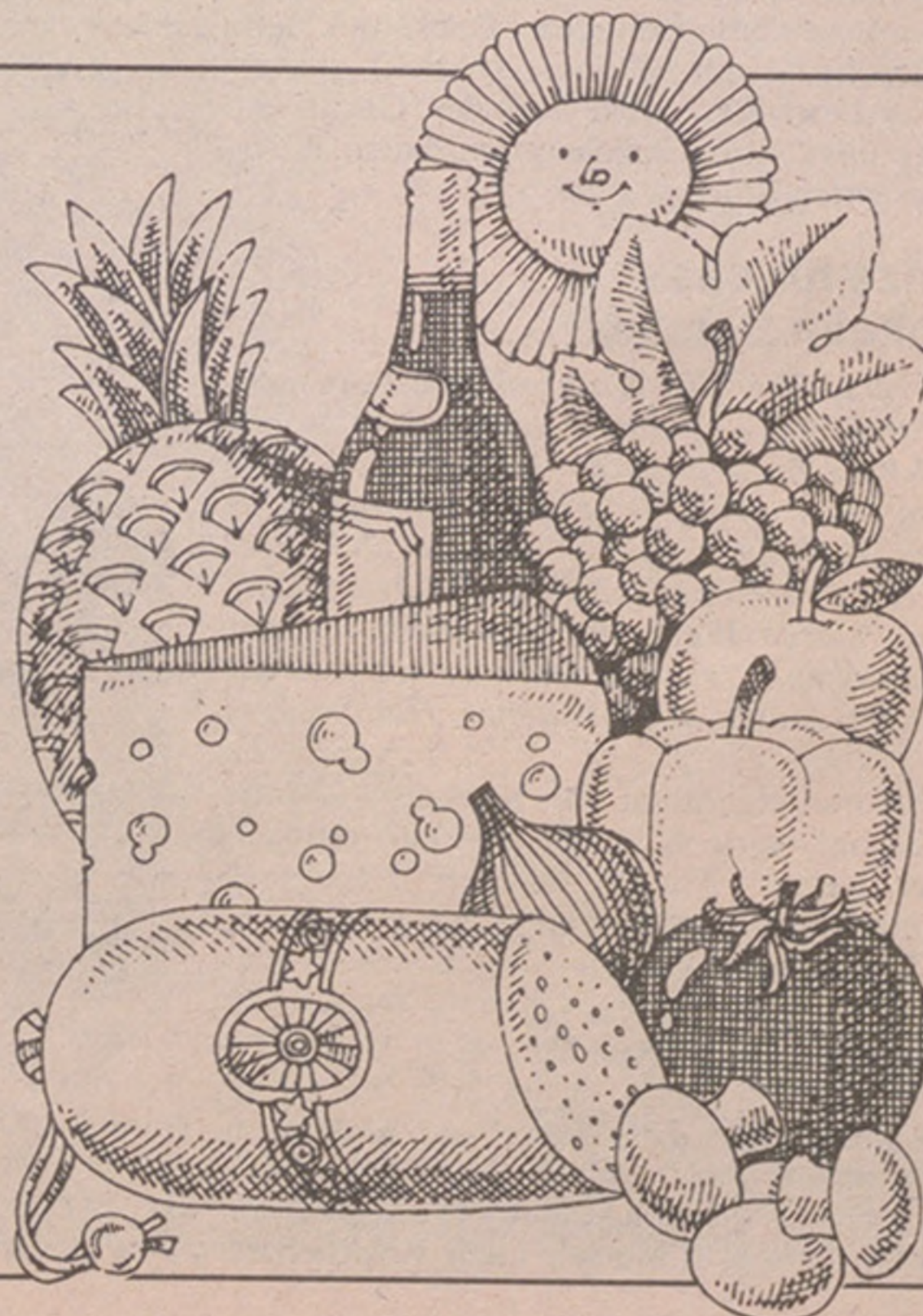
(E.P.D.) Mit einer klaren Absage an kirchliches Machtdenken bei deutlicher Distanzierung von der Kirchenpolitik seiner Vorgänger hat das neue Oberhaupt der 65 Millionen Anglikaner in der Welt, Robert Runcie (58), sein Amt angetreten. In einer Predigt erinnerte er daran, dass die Kirche in der Vergangenheit versucht habe, auf weltliche Art Macht über die Menschen zu gewinnen. Sie habe damit das Angesicht Gottes verschleiert. Wörtlich erklärte Runcie: «Ich habe die Waffe meiner Vorgänger geerbt. Männer der Macht trafen sich einst in meinem Amtssitz. Ihre Waffen schmückten jetzt den Lambethpalast. Sind sie tatsächlich zu Museumstücken geworden?» Die Versuchung, die Ziele der Kirche mit den Methoden der Welt zu verwirklichen, sei immer noch vorhanden. «Wir sind versucht, uns wie eine Partei zu benehmen. Wir sind versucht, scharfe Trennungslinien zu ziehen, zwischen denen, die unserem Verein angehören und denen, die ihm nicht angehören. Wir sind versucht, aggressiv um die Gunst des Publikums zu werben, mit lauter Stimme zu reden statt mit der Vernunft des Herzens.» Dieses Verhalten sei vielleicht eine gute Strategie, um den Wohlstand und die Ueberlebenschancen einer Institution zu sichern. Viel wichtiger sei aber, wie sie mit ihren geistlichen Reichtümern umgehe. Machtstreben, Aggressivität und Zwang seien Jesus Christus fremd gewesen.

Wahre christliche Autorität sei ohne Anmassung und Prunk. Zu den Bemühungen um die Einheit der Kirchen erklärte Runcie, dass die Christen ein grosses Potential für soziale Gerechtigkeit und Frieden auf der Welt darstellten. «Aber solange wir getrennt bleiben, fehlt uns die Vollmacht Christi.» Einheit müsse eine Antwort auf die Herausforderung Christi sein, «keine Methode, um Schafe vor dem Sturm zu beschützen».

Jetzt Aktuell:

Biotta Gemüse

- | | | |
|------------|-----------|--------------|
| Gurken | Radiesli | Spinat |
| Kohlraben | Rettich | Tomaten |
| Krautstiel | Carotten | Peterli |
| Kresse | Kopfsalat | Schnittlauch |



Täglich frische
Traiteur-Salate:
Poulet-, Kartoffel-,
USA-, Sellariesalat,
Crevetten-Cocktail,
usw.

Dorf-Lade

Hauser

Höngg

Tel. 01 56 83 30 Wieslergasse

Samstag, 7. Juni 1980
TAG DER OFFENEN TÜR



175 JAHRE
ESCHER WYSS
ZÜRICH

HERZLICHE EINLADUNG

zum Tag der offenen Tür am 7. Juni 1980, 09.30 bis 16.00 Uhr
Tramlinien 4 oder 13, Buslinie 33, Haltestelle Escher Wyss-Platz

Serenade

Ref. Kirchgemeindehaus Höngg
Ackersteinstrasse 190
Freitag, 6. Juni 1980, um 20.00 Uhr

Orchesterverein Höngg

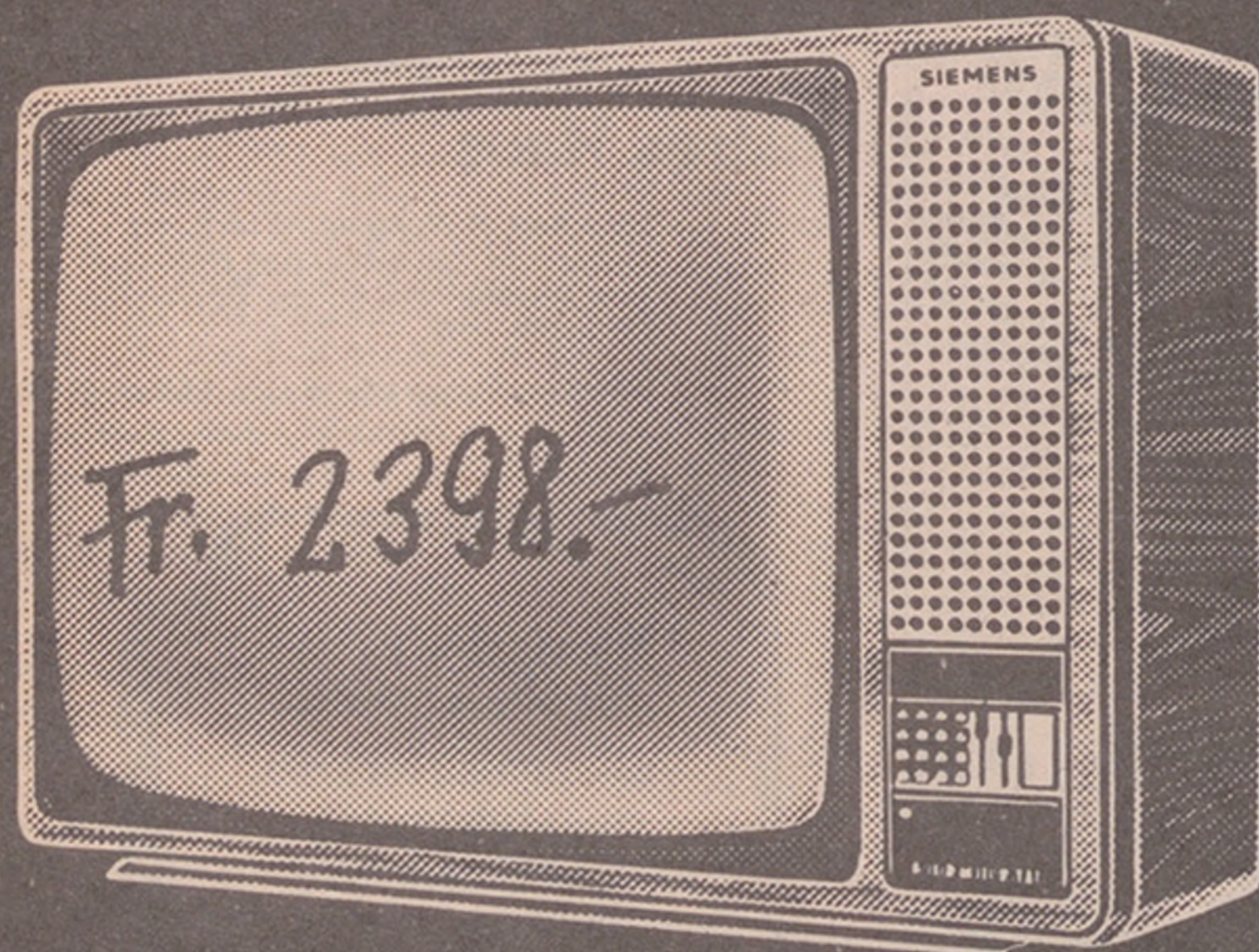
Klavier: Lisbeth Meier
Leitung: Christian Friedli

Werke von Purcell, Veracini und Haydn
Dauer zirka 1 Stunde

Kollekte zur Deckung der hohen Unkosten.

Das Konzert wird am 8. Juni 1980,
um 11.00 Uhr, im Singsaal Bubikon wiederholt.

SIEMENS



**Neu:
Nur 98 Watt
Stromverbrauch**

Siemens-BILDMEISTER FC 623

mit der neuen 67-cm-Farbbildröhre und der
20-Watt-Lautsprecherbox, besticht mit brillanten
Farben, empfängt bis zu 16 Programme,
sucht und speichert die Sender, wird drahtlos
fernbedient und sorgt selbständig für ein
kontrastreiches Bild.



Hans Fawer
Limmattalstrasse 204
Zürich-Höngg
Telefon 01/56 57 00

Radio • Television • Video



Teppich Cash and Carry

Auf 800 m² Verkaufsfläche 20 000 m²
Spannteppiche.
**Spezial-Angebote als Partner
von Schweizer-Fabrikanten.**
Fabrik-Rollenpreise unschlagbar
preisgünstig (Engrospreise auch an
Private).

	m ²
Wollsiegel-Berber	ab 25.—
Berber 80% Schurwolle	29.50
Struktur-Berber 980	29.50
Struktur-Berber 1250	39.50
Berber 50% Wolle	26.50
Acryl-Berber Super	26.50
Kurzrollen-Berber	ab 18.—
Berber 1500 Wollsiegel	49.50
Berber 2300 gewoben	85.—
Stamflor Kingwiss	ab 25.—
Schlingenflor Antisoil	25.—
Nylon Velours Melé	25.—
Nylon gemustert	ab 16.—
Dupont gemustert Super	19.50
Berber flamé tr. A	24.50
Stamflor Softvelours	19.50
Alpina Wollvelours	19.50

Teflon-Epoca mit
**Antischmutz-
Schutzbeschichtung m² 29.50**

Neuheit

Orientteppiche 20% Rabatt

WO

**Wehntalerstrasse 590
8046 Zürich-Affoltern
Telefon 01 57 22 55/57 99 58**

(Richtung Regensdorf, rechts **vis-à-vis Bus-Endstation Furtal, Trolleybus 74**). Direkte, gute Zufahrt - beste Parkmöglichkeit - grosse Abholrampe - problemloses Aufladen. **Shell Areal.**

wann

Dienstag-Freitag 09.00-12.00 Uhr
13.00-18.30 Uhr
Samstag 08.00-16.00 Uhr
durchgehend

**Garage
Bombach AG
Zürich-Höngg**

Limmattalstrasse 398-400
(Frankental)

Offizielle
Vertretungen

**Buick
Pontiac
Opel**

- Reparaturen und Service (durch Fachpersonal)
- Maximale Eintauschofferten
- Verkauf
- Toyota-Service

Machen Sie einen Versuch.
Sie werden überrascht sein.

56 98 60

Suche selbständige

Putzhilfe

in Haushalt mit 2 Kindern,
2 bis 3 Vormittage
pro Woche.

Telefon 56 98 56
12-13 Uhr oder abends

Gesucht

guterhaltenes 3-Gang

Herrenvelo

Telefon 56 50 13

Landschaften
und Blumen

Irmgard Glitsch

Ausstellung 23. Mai bis 5. Juli 1980

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 14.00 bis 18.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr

Sonntag und Montag geschlossen

**Die Künstlerin weist jeweils am Samstag,
zwischen 13.30 und 16.00 Uhr, in der Galerie
Zentrum. Sie freut sich auf Kontakt mit
der Höngger Bevölkerung.**



Gsteigstrasse 2, Zürich
bei der Post Höngg

Gesucht wird

Putzhilfe

für 3 Stunden, jede
2. Woche.

Tel. 56 98 22, ab 18 Uhr

Höngg

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung
an ruhiger Lage und gepflegtem Haus eine

1 1/2-Zimmer-Wohnung

zu Fr. 595.— inkl. NK.
Grosszügiger Grundriss, komfortabler Ausbau,
Terrasse.

Auskunft erteilt: T. Walter, 061/49 57 04

Sorgfältig und sauber

So erledigen Sie Ihre Aufgaben als

Mitarbeiterin

in der Korrespondenz-Abteilung unserer
Agentur Zürich-Höngg.

Sie bearbeiten ein- und ausgehende
Zahlungen unserer Kundschaft, sei es
durch Postcheck- oder Bankgirovergü-
tungen und permanente Zahlungsaufträge.
Im weiteren werden Sie zeitweise in der
Buchhaltung mitarbeiten.

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlos-
sene Bankausbildung (mindestens
Banklehre) und vorzugsweise etwas
Praxis.

Für Ihren Einsatz offerieren wir Ihnen
gute Arbeitsbedingungen und vorzügliche
Sozialleistungen.

Für weitere Informationen oder zur
Anforderung unserer Bewerbungsunter-
lagen telefonieren Sie bitte unserer
Abteilung Personal, Herrn W. Mischler,
intern 759. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

8022 Zürich, Tel. 01/220 11 11



**Zürcher
Kantonalbank**

viele wünschen es,
einige versuchen es,
wir machen es — perfekt.

**AUTOSPENGLEREI - SPRITZWERK
H. Aeschlimann**

Langwiesenstr. 9 Dällikon Tel. 844 28 16

schnell - leistungsfähig - kompetent

